

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 43

Artikel: Endlich doch verstanden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491764>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach der Natur

Endlich doch verstanden

Ein Herr Dietler nannte, als die telefonische Verbindung hergestellt war, seinen Namen. Die weibliche Person am andern Ende erklärte: «Ich kann Sie

nicht verstehen!» Darauf buchstabierte der Herr: «D wie David, i wie Ida, e wie Emil —» da ward er von der Hörerin unterbrochen: «Ich verstehe Sie einfach nicht!» Wütend begann Herr Dietler nochmals zu buchstabieren: «D wie

Dotsch - -» Darauf bekam er die gelende Antwort: «Was erlaubed Sie sich, Sie fräche Kerll!» Damit hängte sie den Hörer auf. — «Also doch verstanden!» knurrte Dietler und verzichtete auf erneute Herstellung der Verbindung. Jwis